

# Die lila News EXTRA



Tel.: +49 (0) 9382 97 27 - 0

www.kummert.de

## Einfach mehr können - Vorschau can3D® 2013.1

Anwender von can3D® wissen, was eine neue Version bedeutet: viele Verbesserungen, neue Funktionen und erfüllte Wünsche - aber auch eine gewisse Einarbeitung. Diesmal ist es uns gelungen, die Neuigkeiten so in die bestehende Benutzeroberfläche zu integrieren, dass kaum eine Umgewöhnung notwendig ist. Profitieren Sie also so schnell und einfach wie noch nie von den neuen Extras der can3D-Software.

### Sehen Sie mehr von der Welt

„OpenStreetMap.org ist ein im Jahre 2004 gegründetes internationales Projekt mit dem Ziel, eine freie Weltkarte zu erschaffen. Dafür sammeln wir weltweit Daten über Straßen, Eisenbahnen, Flüsse, Wälder, Häuser und vieles mehr.“ So stellt sich die Plattform auf ihrer Homepage [www.openstreetmap.de](http://www.openstreetmap.de) selbst vor. Und mit der Version 2013.1 können auch Sie Teil dieses großartigen Projektes werden.

OpenStreetMap ist die Lösung für can3D im Büro wenn keine Plan-daten verfügbar sind. Sie müssen nur die Adresse eingeben und eine Karte des betreffenden Ortes wird angezeigt. Auf dieser Karte markieren Sie den Bereich, der für Ihr Projekt relevant ist. Die vorhandenen Gebäude und viele andere Objekte wie z.B. Straßen und Grünflächen werden wie eine Planvorlage hinterlegt. So erhalten

Sie von vielen Orten der Welt eine georeferenzierte und anschauliche Darstellung.

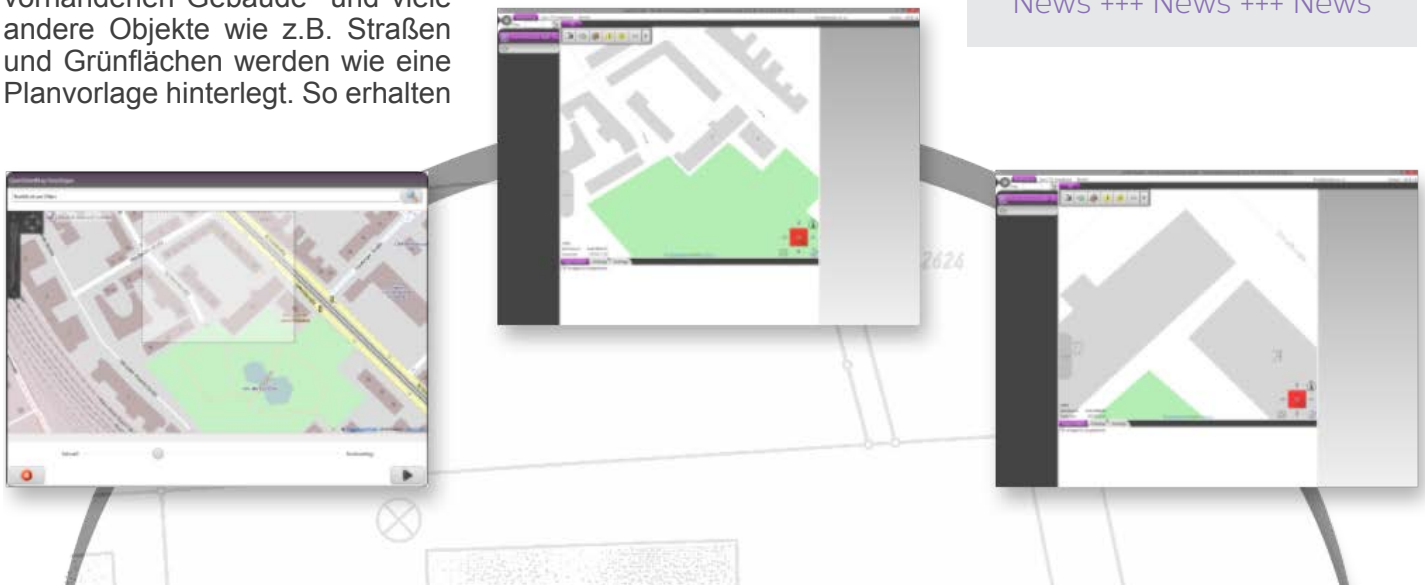
Auch für die Nutzer der Hausumringe am Profi 3 gibt es gute Neuigkeiten. Eine weitere Aktualisierung ist verfügbar und die Anzahl der Gebäude übersteigt erstmals die Marke von 50 Millionen.

Damit die Orientierung auf dem Plan noch leichter fällt, springt das Bild nicht mehr, wenn man von einem Objekt, wie einem Schacht oder einer Leitung zu einem anderen wechselt. Stattdessen bewegt es sich nachvollziehbar in der 3D-Ansicht und zoomt entsprechend ein oder aus.

#### News +++ News +++ News

- Die maximale Inspektionsgeschwindigkeit des Fahrwagens wird vom Anwender im Setup definiert.
- Ein Projektmanager ermöglicht eine noch übersichtlichere Verwaltung der Projekte am Profi 3.
- CompactPlus-Projekte können direkt in can3D® importiert werden.
- Der GIS-Plan kann auf dem Ausdruck einfach ein- und ausgeblendet werden.

#### News +++ News +++ News



# Projekt anlegen

Wie gewohnt wählen Sie ein Kürzelsystem für die Untersuchung aus. Über eine zweite Auswahlliste können Sie bereits jetzt das Ausgabeformat Ihres Projektes festlegen. So definieren Sie beispielsweise, dass die Inspektion nach Isybau 2006 durchgeführt wird, der Export aber nach DWA-M 150 erfolgen soll. Natürlich ist das Ausgabeformat

auch nachträglich noch änderbar.

Der Projektname setzte sich bisher aus Ort und Straße zusammen oder wurde manuell eingegeben. In der Version 2013.1 können Sie selbst bestimmen, welche Informationen der Projektname enthält. Bis zu drei Felder können Sie hierfür in beliebiger Reihenfolge zusammensetzen.

Formular „Projekt anlegen“

News +++ News +++ News

- Die Schiebengeschwindigkeit der Kamera wird jetzt am Bildschirm angezeigt.
- Über eine Adapterbox kann das Video ab sofort inklusive der Einblendungen wie Meterzahl, Datum und Uhrzeit auf Fremdsysteme übertragen werden.
- Zusätzlich zur Klassifizierung von Schäden können nun auch Leitungen und Haltungen klassifiziert werden.
- Wenn eine Leitung oder Haltung nicht verbunden ist, kann die Fließrichtung wieder geändert werden.

News +++ News +++ News

# Schachtinspektion weiter ausgebaut

Zu Beginn waren Schächte nichts weiter als schlichte 3D-Objekte, die hauptsächlich als Start- und Endpunkte von Inspektionen dienten. In jeder Version kamen weitere Funktionen und Bearbeitungsmöglichkeiten hinzu - bis hin zur Schachtinspektion. Beschränkte sich diese bisher auf Bilder und Berichte, können nun auch Videos aufgezeichnet werden.

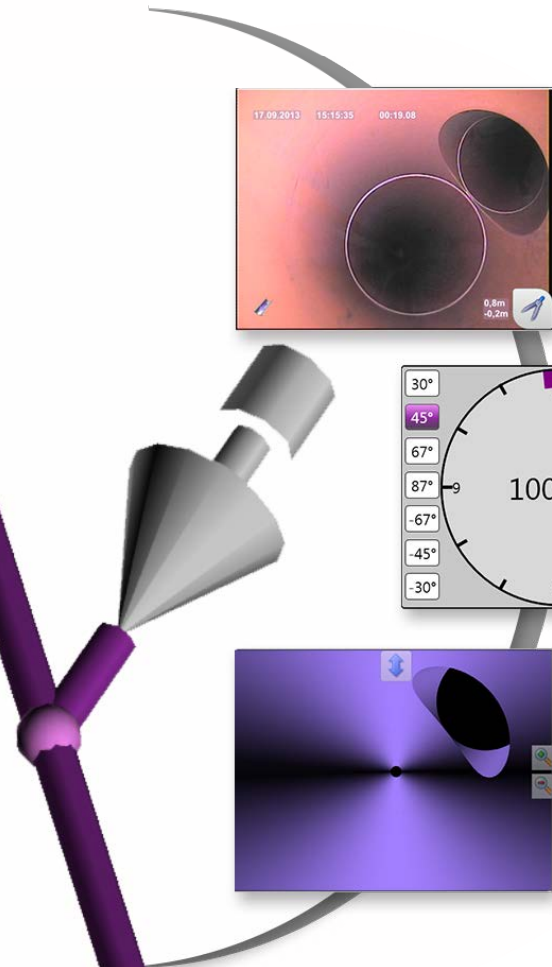
Um einen besseren Überblick über die eingegebenen Feststellungen zu haben, sind diese nun entweder einem Anschluss oder dem Schacht selbst zugeordnet.

Die Schachtinspektion wird am Profi 3 wie gewohnt in einem eigenen Bereich durchgeführt. Die Nachbearbeitung wurde in das Fenster Bearbeitung integriert.

Die Bemaßung und Vermessung der Schächte kann ab der Version 2013.1 vom Deckel oder der Sohle aus vorgenommen werden. Mit nur einem Klick wechseln Sie komfortabel den Modus.



# 3D - so wie Sie es brauchen



Die Inspektion mit der CamFlex® liefert neben Videos und Berichten ein 3D-Modell des gesamten Leitungsnetzes - erzeugt durch die Vermessung von Winkel und Steigung bzw. Gefälle.

Für manche Projekte ist eine solch genaue Erfassung allerdings nicht notwendig und ein Übersichtsplan genügt.

Deshalb kann neben der gewohnten Vermessung nun auch eine vereinfachte Eingabe von Bögen und Abzweigen vorgenommen werden.

In einem übersichtlichen Eingabefeld wird die Uhrzeit wie bei einer Feststellung eingetragen.

Über einen Schieberegler in der

Uhr wird der Durchmesser eingestellt. Um die korrekte Eingabe zu erleichtern, wird die eingegebene Rohrgröße als farbige Markierung auf der Uhr angezeigt. So können Fehleinschätzungen schnell erkannt und behoben werden.

Zur Eingabe des Winkels dienen Buttons, die direkt neben der Uhr angeordnet sind.

Aus den eingegebenen Informationen generiert can3D® eine schematische Darstellung. Diese kann der Anwender mit dem Live-Bild abgleichen und so feststellen, ob seine Eingaben korrekt sind.

Häufig findet man direkt hinter dem Abzweig einen Bogen. Über den Button „Bogen hinzufügen“ können Sie nun direkt zur Eingabe des Bogens gelangen.

Entscheiden Sie einfach an jedem Bogen oder Abzweig, ob Sie diesen vermessen oder manuell eingeben möchten.

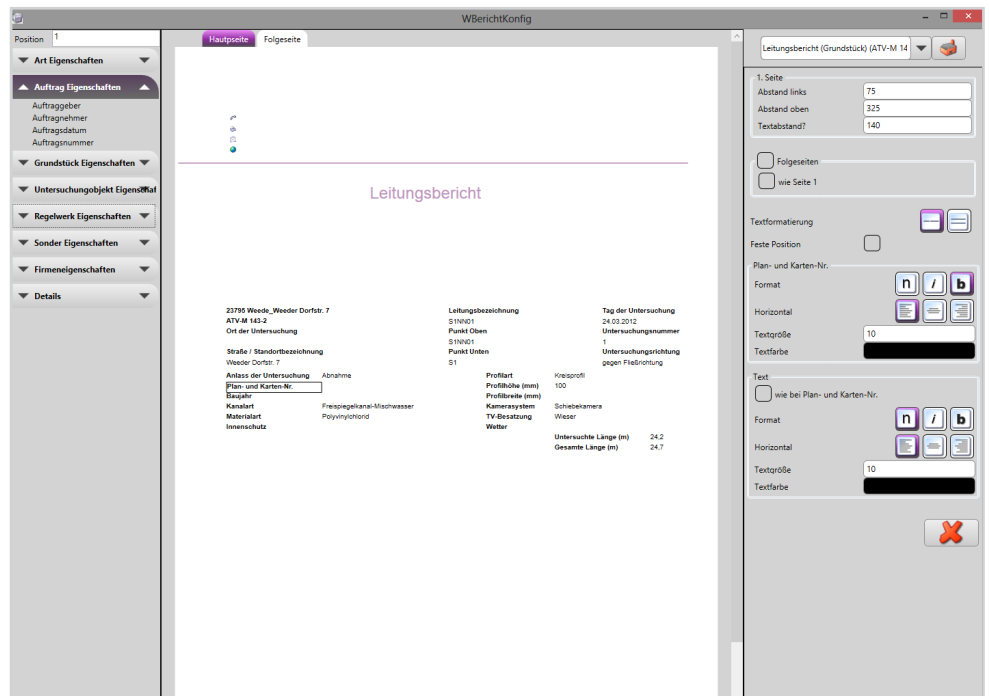
## Ihre Berichte - Ihre Inhalte

In der Version 2013.1 gestalten Sie die Berichte noch individueller als bisher. Neben dem Berichtskopf können Sie nun auch über die Inhalte selbst bestimmen.

Jeder Berichtstyp verfügt über einen Konfigurator. Hier legen Sie fest, welche der von Ihnen eingegebenen Informationen an welcher Position angezeigt werden. So können Sie auch anpassen, wie viel Platz für das jeweilige Feld zur Verfügung steht, um Überschneidungen zu vermeiden.

Die so erstellten Vorlagen können natürlich auch verwaltet werden. Über eine Export- und Importfunktion übertragen Sie die Vorlagen ganz einfach auf andere can3D-Arbeitsplätze.

Für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes stehen bereits viele Möglichkeiten zur Verfügung – der Planausdruck, Leitungs- und Haltingsberichte und das Aufmaßblatt. Um einen noch besseren Überblick

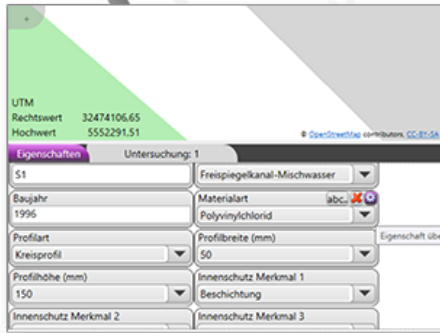


Berichtskonfigurator

über die geplanten Maßnahmen zu erhalten, steht nun auch eine Zusammenfassung zur Verfügung.

Zur besseren Veranschaulichung

der Inspektionsergebnisse dienen verschiedene Statistiken wie z.B. die anteilige Darstellung von Schadensklassen oder Dimension im Verhältnis zur untersuchten Länge.



## Autofill

Wer kennt das nicht – ein Projekt ist so gut wie abgeschlossen und es fehlen nur noch ein paar Kleinigkeiten. Doch besonders diese Kleinigkeiten verursachen häufig viel Arbeit.

Wurden z.B. wichtige Informationsfelder nicht oder nur sporadisch ausgefüllt, so muss jede Box einzeln angewählt und der Inhalt manuell nachgetragen werden.

Mit der Version 2013.1 gehört das der Vergangenheit an. Viele Informationsfelder besitzen nun den Button „Eigenschaft übernehmen“. Sie können entweder die Eigenschaft für alle Felder übernehmen oder nur für die, die leer sind.

Wurde beispielsweise vergessen, den Namen des Inspektors einzutragen, genügt es nun, den Eintrag bei einer Leitung oder Haltung nachzuholen und dann mit dem Button „Eigenschaft übernehmen“ auf alle Leitungen oder Haltungen zu übertragen.

## Wartungsvertrag

Der Wartungsvertrag für can3D garantiert Ihnen Zugang zu den aktuellsten Updates. Auch Versionsprünge sind dabei mit eingeschlossen.



## Videoimport

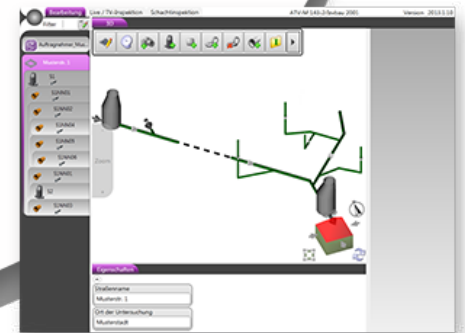
Untersuchungen von verschiedenen Systemen in einem Projekt bearbeiten und ausgeben zu können war ein viel geäußerter Wunsch der can3D®-Nutzer. Deshalb verfügt die Version 2013.1 über eine neue Import-Funktion für Fremdvideos.

Der bestehende Button „Import“ wurde hierfür um die Option Fremdvideos erweitert.

Sobald ein Video im passenden Format gewählt ist, werden Bezeichnungen und Inspektionsrichtung abgefragt.

Nach Bestätigung dieser Eingaben werden ein 3D-Modell und eine Inspektion angelegt. Selbstverständlich kann nun auch eine Auswertung des Videos durch die Eingabe von Feststellungen vorgenommen werden.

So sind Sie immer auf dem neuesten Stand, egal ob es um neue Funktionen oder um Normenanpassungen auf aktuell geforderte Vorgaben geht.



## Gegeninspektion

Das Anlegen einer Gegeninspektion wurde deutlich vereinfacht. Wie gewohnt wird der Abbruch der Inspektion über den Button Ende eingegeben. Dort gibt es nun die Option Gegeninspektion anlegen, die einfach mit einem Haken aktiviert wird. In der 3D-Ansicht erscheint der zweite Teil der zu inspizierenden Leitung oder Haltung und ist durch eine gestrichelte Linie mit dem Endpunkt der ersten Inspektion verbunden. Die Untersuchung wird wie gewohnt durchgeführt.

Selbstverständlich kann auch der Anfangspunkt der Gegeninspektion mit einem Schacht oder Entwässerungsgegenstand verbunden und somit positioniert werden. Wird bis zum Abbruch der ersten Inspektion untersucht, „wachsen“ die beiden Rohrstücke zusammen. Wird die Gegenseite nicht erreicht, verbindet die gestrichelte Linie die beiden Endpunkte, so dass deutlich erkennbar ist, dass es sich um eine zusammengehörige Leitung oder Haltung handelt.

Und sollten Sie einmal Fragen, Wünsche oder Probleme haben, so steht Ihnen unser Support-Team zur Seite und berät Sie gerne telefonisch oder per E-Mail.

### Impressum:

**Herausgeber:** KUMMERT GmbH  
 Albert-Einstein-Straße 8  
 97447 Gerolzhofen  
 Telefon: 09382 97 27 0  
 Telefax: 09382 97 27 900  
 info@kummert.de  
 www.kummert.de

**Texte:** Sabine Nirk, Ursula Puchner  
**Fotos:** Carmen Döll  
**Satz & Gestaltung:** Sabine Nirk  
**Auflage:** 2.500 Exemplare  
 ©2013 by Kummert GmbH

Irrtümer und Fehler in Text und Abbildungen vorbehalten.

### Support-Team

Mo - Do: 08.00 - 17.00 Uhr  
 Fr: 08.00 - 15.00 Uhr

Tel.: 0049 (0)9382 97 27 144  
 Mail: support@kummert.de